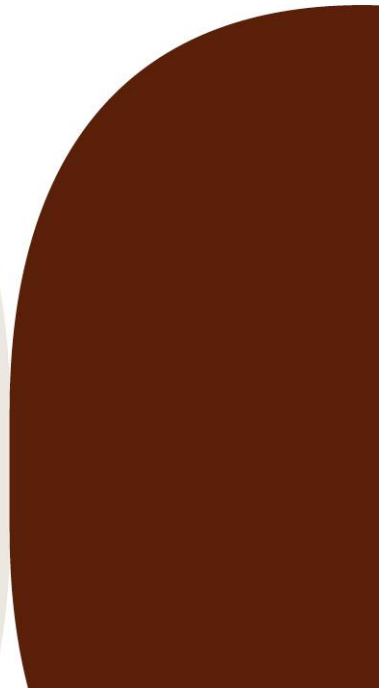
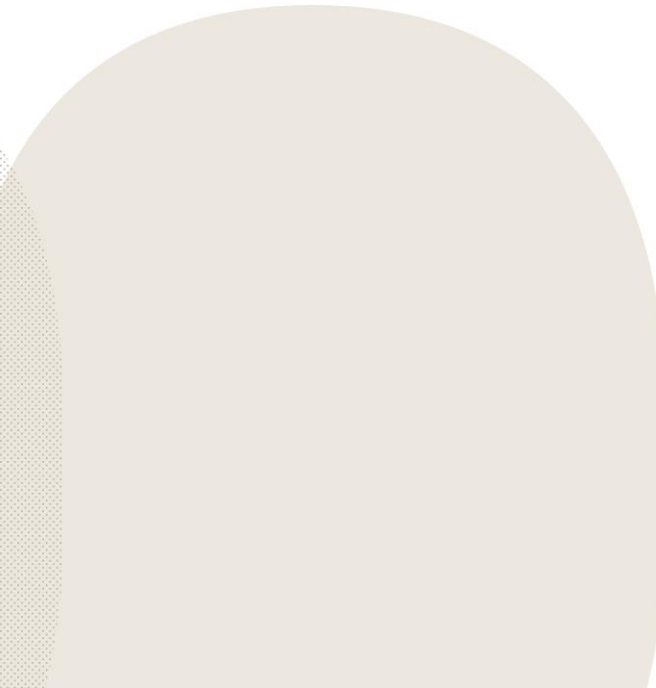


Revision Grundbildung Betriebsunterhalt

Informationen zur neuen Grundbildung

Februar 2021



Ablauf

- Der Revisionsprozess
- Das Konzept
- Die Rahmenbedingungen

Der Revisionsprozess

Gründe für die Revision

- Aufgrund von Analysen und der Empfehlung des SBFi entscheiden sich die Sportanlagen, eine Grundbildung in diesem Bereich der Grundbildung <Betriebsunterhalt> anzugliedern.
- Das Berufsfeld <Betriebsunterhalt> wandelt sich; es findet eine Verschiebung von der Reinigung hin zum Unterhalt und der Wartung technischer Anlagen statt.

Revision <Grundbildungen Betriebsunterhalt>



Projektvorgehen

- Kick-Off Projekt Vorstand SFB Januar 2019
- Erhebung der Praxisanforderungen mit Praxisexpert/innen aus den Betrieben März-Mai 2019
- Validierung der Praxisanforderungen durch die Branche (TN: 228) Juni 2019
- 5-Jahresüberprüfung (ca. 50 TN aller Lernorte) September 2019
- Erarbeitung QV Vorstand SFB ab Dezember 2019

Arbeitsgruppen

- Erarbeitung Leistungsziele
Arbeitsgruppen Betriebs-/üK-/BFS-
Vertreter/innen und Vorstand
- üK- und Lektionenplanung
Arbeitsgruppen Betriebs-/üK-/BFS-
Vertreter/innen und Vorstand

ab Dezember 2019

ab Juni 2020

Das Konzept

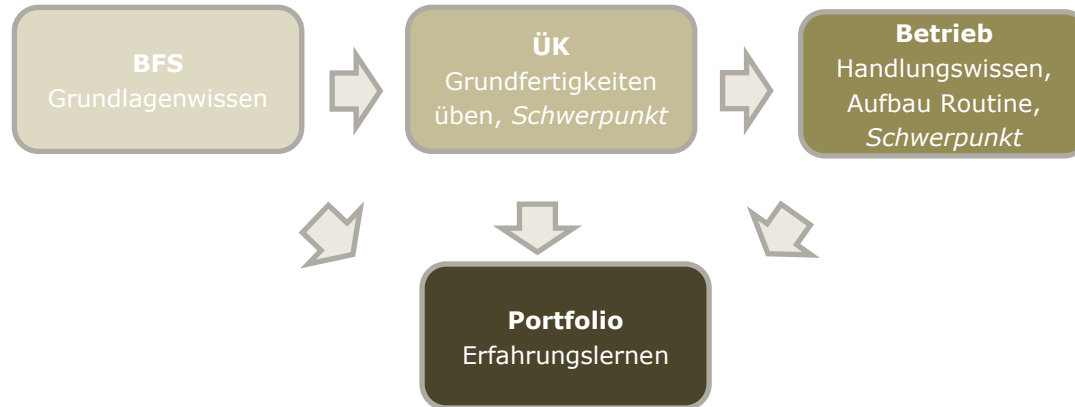
Ausgestaltung EFZ und EBA

- Das EFZ verfügt neu über drei Schwerpunkte:
 - _Hausdienst
 - _Werkdienst
 - _Sportanlagen
- Das EBA wird weiterhin ohne Schwerpunkte durchgeführt.
- Die Durchlässigkeit vom EBA in alle drei Schwerpunkte des EFZ ist sichergestellt.
- Die Ausbildungsdauer von 3 Jahren für das EFZ bzw. 2 Jahren für das EBA bleibt gleich.

Die Schwerpunkte im EFZ

- Neu: die Schwerpunkte sind mit einzelnen Handlungskompetenzen definiert, innerhalb der Handlungskompetenzen wird nicht mehr nach Schwerpunkt unterschieden.
- Die schwerpunktspezifischen Inhalte werden im üK und im Betrieb erlernt, die Inhalte der Berufsfachschule sind für alle Schwerpunkte die gleichen.
- Im EFZ gibt es neu schwerpunktspezifische Handlungskompetenzen. Sie beinhalten Leistungsziele für den Lernort üK und Betrieb und gelten nur für den jeweiligen Schwerpunkt.
- Viele Handlungskompetenzen sind für alle Lernenden unabhängig vom gewählten Schwerpunkt relevant. Die dazugehörigen Leistungsziele für den Betrieb, die BFS und die üK gelten für alle Lernenden.

Wie wird die Handlungskompetenz der Lernenden aufgebaut?



Der Arbeitsprozess wird zum wichtigsten Lernort



Übersicht Handlungskompetenzen EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →				
A	Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten	a1 Betriebsunterhaltsarbeiten aufgrund des Auftrags oder des Wochenplans planen	a2 Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten	a3 Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- und Grünpflegearbeiten signalisieren	a4 Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten informieren	a5 Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage umsetzen
B	Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden	b1 Stapler, Hubarbeitsbühne, Kettensägen und Freischneidegeräte im Rahmen von Betriebsunterhaltsarbeiten bedienen	b2 Fahrzeuge und Kleingeräte für Betriebsunterhaltsarbeiten warten	b3 Installationen an Aussenanlagen reinigen	b4 Aussenanlagen baulich unterhalten	b5 Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten
		b6 Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen	b7 Mobiliar und Gebäudetechnikinstallationen kontrollieren und warten			
C	Pflege von Grünflächen	c1 Grünflächen pflegen	c2 Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich pflanzen	c3 Innenbegrünung pflegen	c4 Gewässer im öffentlichen und privaten Raum unterhalten	
D	Bewirtschaften von Sportanlagen	d1 Wasserqualität im Schwimmbad überwachen	d2 Badewasser- und Eisaufbereitungsanlagen bedienen und unterhalten	d3 Eisflächen aufbauen, unterhalten und abbauen	d4 Wasseraufsicht im Badbetrieb wahrnehmen	
E	Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	e1 Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern	e2 Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	e3 Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen Arbeiten und die der Geräte rapportieren		
F	Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden	f1 Hilfskräfte und Mitarbeitende in Betriebsunterhaltsarbeiten instruieren	f2 Kundenreklamationen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten bearbeiten	f3 Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen		

Änderungen bei den Handlungskompetenzen EFZ

- Neuer Handlungskompetenzbereich Schwerpunkt Sportanlagen: <Bewirtschaften von Sportanlagen>
- Neue Handlungskompetenz Schwerpunkt Werkdienst: <Gewässer im öffentlichen und privaten Raum unterhalten>
- Keine Innenreinigung mehr für den Schwerpunkt Werkdienst
- Neue Handlungskompetenzen Allgemein: <Arbeitsbereich signalisieren>, <Kundenreklamationen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten bearbeiten> und <Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen>

Thematische Änderungen EFZ (Ebene Leistungsziele)

- Verminderung des Gewichts der Reinigung
- Plan lesen (Werkleitungspläne, Signalisationspläne)
- Ausgebaute Inhalte zu Brandschutz
- Bedienung Hubarbeitsgeräte
- Höhensicherung
- BLS-AED-Kurs
- Digitalisierung bei der Rapportierung
- Schwerpunkt Hausdienst / Sportanlagen: Ausbau Kontroll- und Unterhaltsarbeiten haustechnischer Anlagen und weitere technische Kontroll- und Unterhaltsarbeiten (Solarpanels, Gebäudemanagementsystem und weitere)

Übersicht Handlungskompetenzen EBA

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →		
a	Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten	a1 Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren	a2 Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden	a3 Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen
b	Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur	b1 Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten	b2 Installationen an Aussenanlagen reinigen	b3 Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen
c	Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	c1 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen	c2 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen	c3 Grünflächen pflegen
d	Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	d1 Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern	d2 Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	d3 Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen Arbeiten und die der Geräte rapportieren

Änderungen bei den Handlungskompetenzen EBA

- Neue Handlungskompetenzen: <Arbeitsbereich signalisieren>, <Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen> und <Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel lagern>

Thematische Änderungen EFZ (Ebene Leistungsziele)

- Höhengsicherung
- BLS-AED-Kurs
- Gerätewartung

Die Rahmenbedingungen EFZ (Bildungsverordnung)

Die Rahmenbedingungen: was ändert sich?

- Die Bildungsverordnung regelt die neuen Rahmenbedingungen der Grundbildung
- Bei den Rahmenbedingungen für die Berufsfachschulen ändert sich wenig
- Die üK werden ausgebaut, zukünftig stehen mehr Tage für die Ausbildung in den üK zur Verfügung
- Der Ablauf des Qualifikationsverfahren wird vereinfacht und die Gewichtung für das Bestehen der Abschlussprüfung ist angepasst

Lektionen BFS

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
Berufskennnisse	200	200	200	600
a Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten e Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten f Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden	100	40	60	200
b Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden	80	100	80	260
c Pflegen und Unterhalten von Grünflächen	20	60	60	140
Allgemeinbildung	120	120	120	360
Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1'080

Änderungen gegenüber der jetzigen Lektionenplanung

- Verschiebung der Lektionenanzahl innerhalb des Handlungskompetenzbereich B (Verminderung des Gewichts der Reinigung)

üK-Planung

LJ	Kurs	Handlungskompetenzbereich	HD	WD	Sport
1	1	a Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten b Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden e Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	8	7	8
1	2	d Bewirtschaften von Sportanlagen			1
2	3	b Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden	7	7	7
2	4	b Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäudenc Pflegen und Unterhalten von Grünflächen f Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden	4	4	4
2	5	d Bewirtschaften von Sportanlagen			1
3	6	a Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten b Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden c Pflegen und Unterhalten von Grünflächen	6	7	6
3	7	d Bewirtschaften von Sportanlagen			2
Total			25	25	29

Änderungen gegenüber der jetzigen üK-Planung

- Es stehen 9 zusätzliche üK-Tage für die Schwerpunkte Hausdienst/Werkdienst zur Verfügung, die Ausbildung für den Schwerpunkt Sportanlagen dauert 4 Tage länger als für die anderen beiden Schwerpunkte
 - Abdeckung der neuen Themenbereiche / Handlungskompetenzen
 - BLS-AED Kurs
 - Höhengenerierungskurs
 - Kurs Hubarbeitsgeräte
 - Kurs zu Elektrokuppelungen und Stecker
 - Neue Kurse im Bereich Sportanlagen
-
- Getrennte üK nach Schwerpunkt:
 - Haus- und Werkdienst 2 Tage; Sportanlagen 6 Tage

QV EFZ Bestehensregeln

Prüfungsteil	Ausgestaltung	Gewichtung
Praktische Arbeit	12 h (VPA) 30 min Fachgespräch	Fallnote; 60 %
Berufskundlicher Unterricht	Erfahrungsnote; Mittel aus allen Semesterzeugnissen	20 %
Allgemeinbildung	Gemäss RLP SBFI	20 %

Änderungen gegenüber der jetzigen QV-Organisation

- Fachgespräch in der VPA
- Höhere Gewichtung VPA
- Höhere Gewichtung der Erfahrungsnote BFS
- Streichung der berufskundlichen Abschlussprüfung

QV EFZ Betrieb – Gewichtung innerhalb der VPA

Pos	HKB	HD	WD	Sport
1	A Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten E Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten F Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden	30%	20%	20%
2	B Unterhalten, Warten und Reparieren von Aussenanlagen, Installationen oder Gebäuden	30%	40%	30%
3	C Pflegen und Unterhalten von Grünflächen	10%	20%	10%
4	Schwerpunkt	20%	10%	30%
5	HKB übergreifendes Fachgespräch	10%	10%	10%

Änderungen gegenüber der jetzigen QV-Organisation

- Schwerpunktspezifische Gewichtung in der VPA

Bestehensregeln Spezialfälle (Art. 32 Erwachsene)

- Praktische Arbeit 80%
- Allgemeinbildung 20%



Neuorganisation der Rahmenbedingungen EBA (Bildungsverordnung)

Lektionen BFS

	1. LJ	2. LJ	Total
Berufskennnisse	200	200	400
a Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten d Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	80	40	120
b Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur	40	60	100
c Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	80	100	180
Allgemeinbildung	120	120	240
Sport	40	40	80
Total Lektionen	360	360	720

üK-Planung

LJ	Kurs	Handlungskompetenzbereich	
1	1	a Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten d Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	3
1	2	b Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur	5
1	3	c Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	4
2	4	b Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur c Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	5
Total			17

Änderungen gegenüber der jetzigen üK-Planung

- Abdeckung der neuen Themenbereiche / Handlungskompetenzen
- BLS-AED Kurs
- Höhensicherungskurs

QV EBA Bestehensregeln – neu

Prüfungsteil	Ausgestaltung	Gewichtung
Praktische Arbeit	8 h (VPA) 30 min Fachgespräch	Fallnote; 60 %
Berufskundlicher Unterricht	Erfahrungsnote; Mittel aus allen Semesterzeugnissen	20 %
Allgemeinbildung	Gemäss RLP SBFI	20 %

Änderungen gegenüber der jetzigen QV-Organisation

- Fachgespräch in der VPA
- Höhere Gewichtung VPA
- Höhere Gewichtung der Erfahrungsnote BFS
- Streichung der berufskundlichen Abschlussprüfung

QV EBA Betrieb – Gewichtung neu

Pos.	HKB	Gewicht
1	A Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten B Reinigen der bewirtschafteten Anlage D Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	40%
2	C Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	50%
3	HKB übergreifendes Fachgespräch	10%

Bestehensregeln Spezialfälle (Art. 32 Erwachsene)

- Praktische Arbeit 80%
- Allgemeinbildung 20%

ectaveo. **wirkt.**